

Tobias Meyer gewinnt Gold

Tobias Meyer gewinnt Preis der Deutschen Kreditbank

Neustadt/Dosse – „Ich kann das selbst noch gar nicht so richtig glauben,“ sinnierte Tobias Meyer und gönnte sich ein breites Lächeln, das gar nicht mehr aus dem Gesicht weichen wollte. Der 21-jährige gebürtige Niedersachse, der in Bonstetten bei Augsburg lebt und arbeitet, zeigte den etablierten Mitbewerbern die „Hacken“ und gewann mit Lucrate D'eau Grenou, einem elf Jahre alten Wallach vom französischen Hengst Flipper d'Elle, den mit 20.000 Euro dotierten Preis der Deutschen Kreditbank AG. Der Lohn der Mühe war u.a. Edelmetall: Gold habe er noch nie gewonnen, bekannte Meyer und bekam zum Lächeln im Gesicht auch noch das gewisse Leuchten in den Augen…..

Praktische Tipps bekam der Deutsche Jugend-Meister von 2008 vom sechs Jahre älteren Kollegen Mario Stevens aus Molbergen. „Voll durchreiten in der Siegerrunde“ – so habe die Devise ausgesehen und Tobias Meyer ließ den Wallach flott los sausen. Da mußte sich dann auch die Britin Mandy Goosen mit Little Tinka geschlagen geben, die in der Siegerrunde des schweren Springens lange Zeit geführt hatte. Fröhlicher Dritter wurde Hans-Thorben Rüder (Greven) mit Orlanda. Der gebürtige Fehmaraner bekam Orlanda vor Jahren von seiner Schwester, zudem war sich Vater Thomas Rüder absolut sicher, dass sein Sohn gut vorne mitmischen würde, tippte beim Lübzer Gewinnspiel mit und nennt nun u.a. einen Seesack sein eigen, was für einen Bewohner der Ostseeinsel Fehmarn ja praktische Vorteile bergen dürfte.

Prickelnde Spannung pur barg der Preis der Deutschen Kreditbank beim elften CSI Neustadt-Dosse und die Zuschauer genossen sichtlich spannenden Sport. Trotz unbequemer Wetterverhältnisse ließen sich die Brandenburger nicht vom Turnierbesuch abhalten und sorgten für gute Stimmung beim internationalen Turnier in der Graf von Lindenau-Halle. Das Finale des Zuchthengste-Springens im Preis der Heinrich Eggersmann GmbH & Co. KG gewann die Schwedin Mathilda Karlsson mit Cassinus Z, einem 13 Jahre alten Cassini I-Sohn aus dem belgischen Gestüt Zangersheide. Das C dominierte auch auf den Plätzen zwei und drei: Zweiter war Thomas Kleis (Gadebusch) mit dem acht Jahre alten Couleur Rubin-Sohn Copasetic vor dem Derby-Zweiten Matthias Granzow (Passin) auf Carlo, einem ebenfalls acht Jahre alten Sohn des Mecklenburger Hengstes Chacco Blue. Das 11. CSI Neustadt-Dosse strebt unaufhaltsam dem Höhepunkt zu, dem Großen Preis von Lübzer am Sonntag ab 12.30 Uhr. Der RBB überträgt das mit 24.000 Euro dotierte schwere Springen mit Stechen von 14.00 bis 15.40 Uhr.

Ergebnisübersicht CSI Neustadt-Dosse:

Preis der Deutschen Kreditbank, Int. Springprüfung mit 2 Umläufen (1.45 m), dotiert mit 20.000 Euro:

1. Tobias Meyer (Bonstetten), Lucrate D'eau Grenou, 0 /35.57 sec
2. Mandy Goosen (Großbritannien), Little Tinka, 0/37.37
3. Hans-Thorben Rüder (Greven), Orlanda, 0/37.98
4. Philipp Weishaupt (Riesenbeck), Leoville, 0/38.09
5. Jochen Munsterhuis (Niederlande), Peanuts, 0/38.71
6. Sören von Rönne (Neuendeich), Rahmannshof's Cumana, 0/40.15

Quelle: comtainment

Reitsportfotos im Internet unter:

<http://www.reitsportfotos.eu> / Pressbilder direkt unter: <http://www.cms-medien.eu>